



Die junge Viva aus Wien fährt nach Schweden; Herr und Frau Lundell haben sie eingeladen, in ihrem Hause einen Sommer zu verleben. Fröhliche Leute sind diese Lundells, es ist höchst vergnüglich, mit ihnen in dem von Papa Lundell und seinen Söhnen selbst gebauten Bungalow zu hausen. Schade, daß sich der älteste Sohn allzu leidenschaftlich in Viva verliebt — so ist das heitere Idyll bald umschattet, hauptsächlich deshalb, weil Viva niemand sagt, weshalb sie Nils Lundell, den sie doch gleichfalls liebt und dessen Geliebte sie sein will, nicht heiraten mag. Sie wird dafür von Nils arg bedrängt und schließlich gedemütigt. Wie sich der Gegensatz zuspitzt und entlädt, das ist mit einem tiefen Wissen um die seltsamen Wege des Menschenherzens, aber auch mit leiser Heiterkeit, die selbst in den tragischen Verwicklungen noch hier und da aufblitzt, so bezaubernd erzählt, daß man ihn noch lange in Erinnerung behält — diesen ersten Roman der Wienerin

ANNA VON SCHROTT
Einen Sommer lang

Erscheint im August. In Pappband, mit einer farbigen Titelzeichnung von Fritz Busse, Stuttgart, 2,50 Mark. 246 Seiten.

DEUTSCHER VERLAG BERLIN

Wieder lieferbar!

Der Schilderer des wahren Südamerika!

Hans Reiser

Das Auge der Göttin

295 Seiten. Bunter Schuhschlag. Gebunden RM 5.50

Ein Deutscher verliert sich auf dem Wege in das Hochland von Peru, wo ihn ernste Arbeit erwartet, an das lockende Abenteuer, das ihm in Gestalt einer Frau und des Goldes begegnet.

„So wird . . . auch in diesem Werke Hans Reiser wieder . . . „Der Ränder des wahren Südamerika“.“

Brecht im Deutschen Auslands-Institut

Auslieferung in Leipzig: Fr. Förster

Ed. Kaiser Verlag / Böhmisches Leipa



Z